

Gemeindebrief



der Deutschsprachigen Katholischen
Gemeinde St. Michael Tokyo

Foto: Peter Friebe



Wie die zarten Blumen willig sich entfalten
und der Sonne stille halten,
lass mich so still und froh
deine Strahlen fassen und
dich wirken lassen.

Gerhard Tersteegen

Juni 2019



Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, verehrte Leserinnen und Leser.....	3
Gebetszeit.....	5
Gottesdienste in St. Michael.....	6
Pfingsten.....	8
Familiengottesdienste und Kinderkirche.....	9
Rückblick auf die Erstkommunion 2019.....	10
Mitteilungen aus der Gemeinde.....	14
Abschied.....	15
Nachrichtenkolumne - Neues aus der Kirchenpresse.....	16
Neue Bankverbindung.....	17
Mitgliedsbeiträge für den Förderverein.....	17
Beitrittserklärung.....	18
Termine im Überblick.....	19
So finden Sie uns.....	20



Redaktion: Gabriele Gabriel
Gestaltung: Cornelia Musashi

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, verehrte Leserinnen und Leser!

Das Schuljahr 2018/19 geht zu Ende, und wir alle stehen vor einer kürzeren oder längeren Sommerpause; Ferien oder Urlaub sind angesagt, und sind entweder schon lange im voraus geplant worden oder werden ganz spontan getätigt.

Aber, wie dem auch sei, diese Sommerpause geht doch immer einher mit der Unterbrechung des Alltäglichen, und bringt Veränderung mit sich. Wir halten Rückschau auf das, was zurückliegt, und erinnern uns daran, was wir geleistet und geschafft oder nicht geschafft haben. Gleichzeitig schauen wir aber auch nach vorne, auf das, was „danach“ sein wird. Wir freuen uns

vielleicht über eine Veränderung, einen Ortswechsel, oder eine neue Arbeitsstelle, oder darauf, alte Freunde, Klassenkameraden und Arbeitskollegen wieder zu sehen. Unsere Köpfe stecken voll mit Planungen, Ideen, Gedanken; und in unseren Herzen wiegen wir Schönes und ebenso auch Schweres.

Für all das, was da immer in Bewegung ist, brauchen wir Kraft und Orientierung.

Für uns Christen ist Jesus diese Kraft und Orientierung. Bei ihm können wir uns neu ausrichten, und uns – sowohl für Altes, Vergangenes, wie auch für Neues, Kommendes – immer wieder mit neuer Kraft versorgen.

Ich habe zu Hause Motiv-Karten, mit dem Aufdruck „Mensch Jesus“. Jede einzelne Karte hat eine andere Überschrift und einen Bezug zur Bibel.



Einige möchte ich hier vorstellen:

- *Jesus, der Gepäckträger*: Weil Jesus die Rückenprobleme seiner Freunde nicht länger mit ansehen konnte, bot er ihnen an, dass er alles trägt. Das Angebot steht. (Mt 11,28)
- *Jesus, der Entspannte*: Kein Sturm konnte ihn aufwecken. In Sachen Ruhe bewahren kann man sich von ihm eine dicke Scheibe abschneiden. (Lk 8, 23)
- *Jesus, der Weggenosse*: Er lässt seine Leute nicht einfach ins Ungewisse laufen. Er kommt überall mit hin und verkürzt den Weg durch spannende Gespräche. (Lk 24,13)

- *Jesus, der Reiseleiter*: Er kennt die entlegensten Flecken, hat die topaktuellsten Insidertipps parat und beherrscht sämtliche Sprachen dieser Welt. (Mt 28,20)
- *Jesus, der Wassersportler*: Er ging auf dem Wasser und gibt kostenlose Anleitung zur Bewältigung ungewohnter Wegstrecken. (Mt 14,25)
- *Jesus, der Weinkenner*: Auf einer Party war der Wein alle. Jesus besorgte Nachschub. So gut, dass dem Mundschenk der Mund offen blieb. Sonst noch was? (Joh 2,1)
- *Jesus, der Kindernarr*: Er knuddelte und herzte sie. Er wusste, was es heißt, Kind zu sein: Auch er buddelte in der Sandkiste, kämpfte als Teenie gegen Pickel und büchste mal aus. (Lk 2,41)
- *Jesus, der Mitbewohner*: Jesus sagte seinen Freunden, dass er sofort einziehen würde, wenn jemand mit ihm in einer WG wohnen wollte. Er bringt auch den Müll runter. (Joh 14,23)
- *Jesus, der Frauenverstehrer*: Er revolutionierte die Stellung der Frauen in der Gesellschaft und ließ sie nicht hinterm Herd versauern. (Lk 10,42)
- *Jesus, der Gefühlsmensch*: Mitanzusehen, wie die Menschheit einfach keinen Fuß auf den Boden bekommt, ließ ihn nicht kalt. Er weinte bittere, echte Tränen. (Lk 19,41)
- *Jesus, der Vieltelefonierer*: Er hat eine Flatrate, über die er pausenlos mit Gott in Kontakt steht. Diesen Anschluss kann man über ihn jederzeit gratis nutzen. (Lk 11,1)

Nun, ob Sie eine Reise planen und einen Reiseführer brauchen, oder ob Sie Kinder haben, die Sie manchmal vielleicht nicht verstehen, oder ob Sie Mitbewohner haben, mit denen Sie nicht immer einer Meinung sind - in jeder erdenklichen Lebenssituation ist EINER dabei, der Ihnen Kraft und Orientierung gibt, wenn Sie das möchten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Erholung und Freude über das, was zurückliegt und das, was neu beginnen wird!

Ihre

G. Gabriel, Gemeindereferentin & Pater H. Hamm

Gebetszeit

Foto: picture alliance/imageBROKER/Creativ Studio Heinemann

*Herr, du bist der Schöpfer
des Himmels und der Erde
und des ganzen Universums:
Deine Schöpferkraft übersteigt
meinen Verstand.*

*Ich entdecke sie im Meer und
im Gebirge und ich finde sie
im Grashalm und im Floh.*

*Demütig staune ich,
lobe dich und danke dir
und bitte dich:*

*Gib uns, den Geschöpfen deiner Liebe,
die Liebe, den Verstand und die Kraft,
deine Schöpfung zu bewahren.*



Gottesdienste in St. Michael

PFINGSTEN

9. Juni 2019

Pfingsten

Lesejahr C

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11
2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13
- Evangelium:
Johannes 20,19-23



Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

**10.30 Uhr
Hl. Messe**

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

16. Juni 2019

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Sprüche 8,22-31
2. Lesung: Römer 5,1-5
- Evangelium:
Johannes 16,12-15



Ulrich Loose

» Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. «

**10.30 Uhr
Sayonara-
Gottesdienst**

ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Juni 2019

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Sach 12,10-11; 13,1
2. Lesung: Galater 3,26-29
- Evangelium: Lukas 9,18-24



Ulrich Loose

» Und es geschah: Jesus betete für sich allein und die Jünger waren bei ihm. Da fragte er sie: Für wen halten mich die Leute? Sie antworteten: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija; wieder andere sagen: Einer der alten Propheten ist auferstanden. Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? «

**10.30 Uhr
Hl. Messe**

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Juni 2019

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Kön 19,16b.19-21
2. Lesung: Galater 5,1.13-18
- Evangelium: Lukas 9,51-62



Ulrich Loose

» Wieder ein anderer sagte: Ich will dir nachfolgen, Herr. Zuvor aber lass mich Abschied nehmen von denen, die in meinem Hause sind. Jesus erwiderte ihm: Keiner, der die Hand an den Pflug gelegt hat und nochmals zurückblickt, taugt für das Reich Gottes. «

**10.30 Uhr
Hl. Messe**

Sonntagsgottesdienst mit anschließender Begegnung bei Kaffee und Kuchen



Wir feiern sonntags um 10:30 Uhr den Gottesdienst in deutscher Sprache in St. Michael, Nakameguro (die Adresse finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes). Danach gibt es Kaffee und Kuchen zum geselligen Beisammensein.

Dies ist immer ein Ort für Begegnungen und gute Gespräche. Für Kinder ist die Wiese ein idealer Spielplatz; hier vertreiben sie sich die Zeit mit allen möglichen Spielen.

Foto: Peter Kane



Josef Mahler



Der Geist ist daran zu erkennen, dass er zu wählen weiß; aber noch klarer ist der Nicht-Geist zu erkennen daran, dass er scheußlich wahllos ist.

Peter Handke

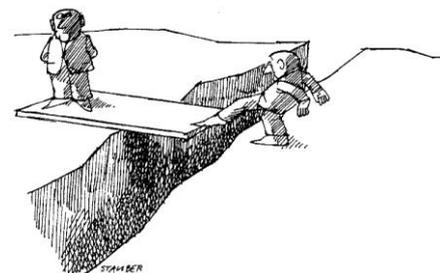
Bibelwort: Johannes 17,20-26

AUSGELEGT!

Wir sind alle miteinander verbunden. Wenn Donald Trump einen Handelskrieg mit China oder der EU beginnt, dann schadet er damit auch der amerikanischen Wirtschaft. Wir sind alle miteinander verbunden. Der Hass, der von Teilen der AfD ausgeht, fällt auch auf sie selbst zurück. Wir sind alle miteinander verbunden. Und wenn wir alle Wähler der AfD als Nazis bezeichnen und zu Feinden erklären, fällt unsere Ausgrenzung auch auf uns zurück. Ob wir wollen oder nicht: Wir sind alle vom selben Menschheitsgeschlecht. Der andere ist wie ich.

Das ist anstrengend und kann Angst machen. Nicht wenige stricken sich ein einfaches Weltbild, indem sie klare Grenzen aufbauen: Die anderen und wir. Die Guten und die Bösen. Aber wie der Grenzexperte Rüdiger Glaser formuliert: „Man kann im Angesicht einer Grenze das betonen, was zwei Seiten eint, dann definiert man sie als Begegnungsraum. Oder man betont das, was beide Seiten trennt, dann macht man sie zum Konfliktraum.“ Jesus verkündet das Reich Gottes als Begegnungsraum von Gott und Mensch, von Mensch und Mensch. „Sie sollen eins sein, wie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir“.

Klaus Metzger-Beck





Familiengottesdienste und Kinderkirche

Auch für unsere kleinen Kirchgänger ist gesorgt: Familien mit Kindern finden vor dem Marienaltar einen kuscheligen Platz; dort wird zu den Gottesdiensten ein Teppich ausgelegt, auf den sich die Kinder während des Gottesdienstes setzen können. Auch liegen Stifte und Malblätter, sowie Kinderbücher, bereit.

Die Eltern können sich gerne in die dortigen Bänke setzen, dann haben sie ihre Kinder im Blick - und umgekehrt.

Wenn wir Kinderkirche haben (s. Gottesdienste), gehen die ganz Kleinen (bis zur 3. Klasse) mit Ann-Christin Yamauchi und Marina Castelltort während des Glorialiedes hinüber in den Gemeinschaftsraum und haben dort eine eigene, parallel verlaufende Katechese.



Foto: picture alliance / dieKLEINERT.de / Ann-Kathrin Busse



Gönnen Sie sich eine Aus-Zeit, ob im Süden oder Norden, am Meer oder in den Bergen, beim Faulenzen oder im Aktivurlaub, in exotischen Fernen oder auf Balkonien. Denn selbst der liebe Gott nahm sich am siebten Tag seine Aus-Zeit.

Rückblick auf die Erstkommunion 2019



Die Erstkommunion 2019 stand „Im Zeichen des Bundes und der Versöhnung“, mit dem Symbol des Regenbogens. Passend dazu war das strahlende Wetter, und die gute Laune der Erstkommunionkinder und aller Kirchgänger.



In einer sehr würdevollen Feier erhielten elf Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie.



Anschließend an die kirchliche Zeremonie feierten wir alle zusammen draußen im Garten. Für das leibliche Wohl war durch die Eltern bestens gesorgt. Allen, die zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben, ein herzliches *Vergelt's Gott!*



Ökumenisches FrauenFrühstück

Herzliche Einladung zum ökumenischen Frauenfrühstück!

• Am **Mittwoch, 5. Juni**, von 9 bis 11 Uhr,
im Gemeinschaftsraum der St. Michael-Kirche, Nakameguro
(Nakameguro 3-18-17, Meguro-ku)

Natürlich sind auch Frauen mit kleinen Kindern herzlich willkommen!

Es wäre schön, wenn wieder jede etwas zum gemeinsamen Büfett beisteuern könnte.

Anmeldung:

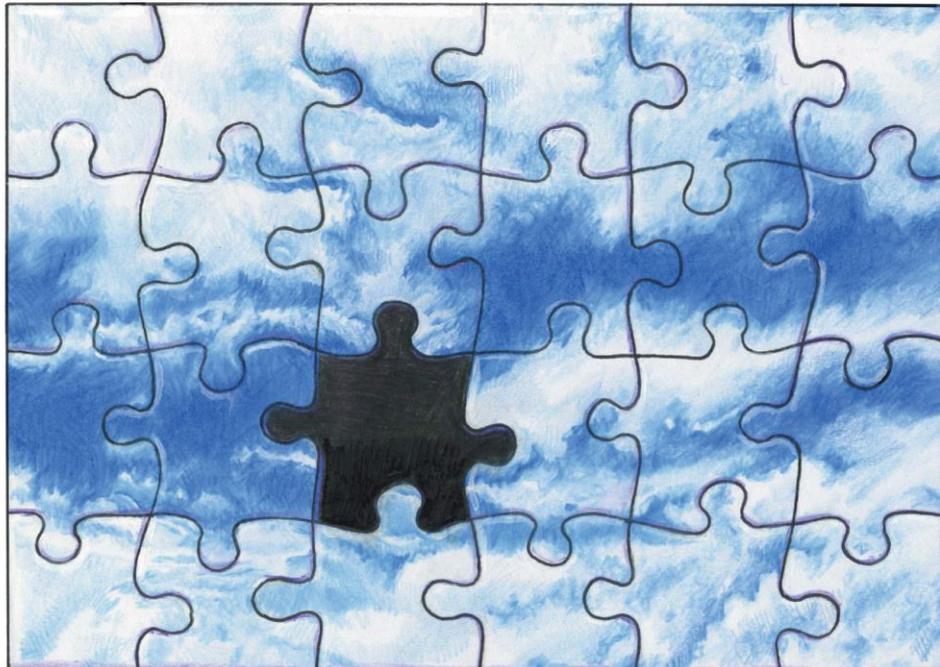
pfarramt@kreuzkirche-tokyo.jp *oder*

info@sanktmichaeltokyo.com *oder*

e.m.tashiro@gmail.com

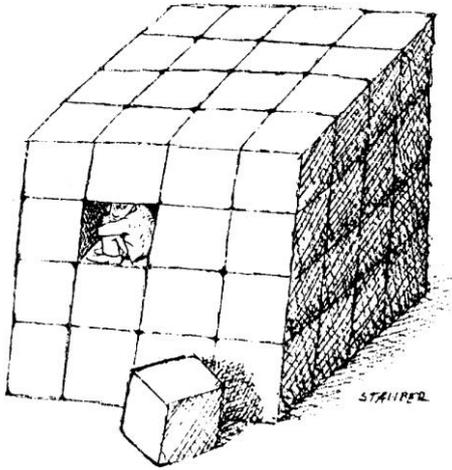
Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

John Blankers



*Das Reich Gottes ist vollkommen und kein Stückwerk.
Deshalb darf kein Teil fehlen. Deshalb geht Gott jedem
und jeder hinterher. Weil jeder Mensch ein Stück des
Himmels ist.*

Mitteilungen aus der Gemeinde



Bücher und Zeitschriften (deutsche, englische, französische - auch gerne Frauenzeitschriften) **für deutsche Gefangene**

können an den Sonntagen bei *Frau Ursula Ubagai* in St. Michael abgegeben oder direkt an die Deutsche Botschaft Tokyo, Frau Julia Cornelius gesandt werden.

Begleitung gesucht 13.-25.10.2019 für Frau Karr und Sohn Valentin
 Frau Karr schreibt: *„Mein Sohn Valentin hat sich unterdessen bezüglich der Manga- und YUGiYO-Szene im Internet umgesehen und ist ganz glücklich einige interessante Orte gefunden zu haben. Aber vielleicht gibt es tatsächlich auch in Ihrer Gemeinde den ein oder anderen Jugendlichen, der sich in dieser „Welt“ auskennt Valentin an dem einen oder anderen Tag begleiten könnte. Ein solche Unterstützung würden wir natürlich auch gerne honorieren.“*

Wer Interesse hat (gerne auch Jugendliche), Frau Karr und ihren 18jährigen Sohn zeitweise zu begleiten, melde sich bitte mit E-Mail an Elisabeth Tashiro (Pfarrgemeinderat) unter e.m.tashiro@gmail.com

Die Kontaktdaten werden dann an Frau Karr weitergeleitet.

Seelsorgerin sucht Unterkunft während Olympiade 2020

Während der Olympischen Spiele (24.7.-9.8.2020) und der Paralympics (25.8.-6.9.2020) in Tokyo werden die deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch seelsorgerisch betreut. Es wird für die Zeit der Spiele eine Übernachtungsmöglichkeit in Tokio gesucht.

Wer hat eine Möglichkeit zur Anmietung eines Hauses oder einer Wohnung? Kontaktdaten sind erhältlich über Elisabeth Tashiro (Pfarrgemeinderat):

e.m.tashiro@gmail.com

Abschied

*Liebe Besucherinnen und Besucher von St. Michael,
liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde und Bekannte!*

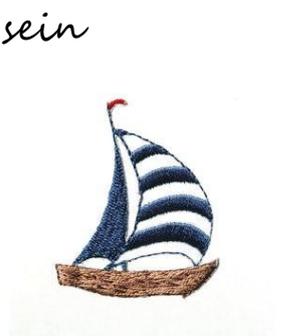
Sayonara – Auf Wiedersehen!, so heißt es für mich nach drei Jahren Aufenthalt hier in dem schönen Japan! Es gibt so Vieles, was ich hier neu kennen gelernt habe und schön finde; beispielsweise die Höflichkeit der Japaner, oder der Anblick des grandiosen Fuji-san, wenn ich aus meiner Straße biege, oder das herrliche Wetter und die heißgeliebten Spaziergänge am Tamagawa, die Disziplin der Menschen hier, wenn sie vor vollen Zügen stehen. – Wie schön wäre es, wenn wir solche Dinge mitnehmen könnten! Aber, im Herzen nehme ich all das mit, und werde mit Sicherheit oft daran denken!

Für meinen Mann und mich beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Wir wollen wieder näher bei unseren Kindern und Enkeln sein, sehen, wie sie heranwachsen, etwas mit ihnen unternehmen, und alte Freundschaften in der Heimat aufleben lassen.

Ich bin dankbar, dass ich hier so viel Schönes und Gutes erfahren durfte, tolle Begegnungen und Kontakte hatte zu Kolleg/innen an der deutschen Schule Yokohama und natürlich in unserer Gemeinde St. Michael, und ebenso auch in der evangelischen Schwestergemeinde Kreuzkirche! Freundschaften sind entstanden, Neues ist erwachsen, und wir gehen reich beschenkt nach Hause zurück!

Aber Abschiednehmen bedeutet auch, unterwegs zu sein, Altes, Liebgewonnenes loszulassen, und mich aufzumachen zu neuen Ufern. So verabschiede ich mich mit folgenden Zeilen von Mark Twain, und wünsche auch DIR immer wieder neue Aufbrüche, damit DU dein Leben in Fülle leben kannst:

*In zwanzig Jahren wirst du mehr enttäuscht sein
über die Dinge, die du nicht getan hast,
als über die Dinge, die du getan hast.
Also löse den Knoten, laufe aus dem
sicheren Hafen aus. Erfasse die Passatwinde
mit deinen Segeln. Erforsche. Träume.
Mark Twain*



Gleichzeitig möchte ich auch allen, die Tokyo in diesen Wochen verlassen und sich aufmachen zu „neuen Ufern“ auf diesem Wege alles Gute wünschen, und mich bedanken für alles, was sie für unsere Gemeinde getan haben.

Gabriele Gabriel

Nachrichtenkolumne – Neues aus der Kirchenpresse

Standpunkt

Hilflos an der Macht

So ohnmächtig wie Politiker auf „Fridays for Future“ reagieren, so verhalten sich die Bischöfe angesichts „Maria 2.0“, kommentiert Ludwig Ring-Eifel. Er sieht revolutionäre Zeiten auf Kirche und Gesellschaft zukommen.

Bonn - 29.05.2019

Eines haben viele katholische Bischöfe und führende deutsche Politiker derzeit gemeinsam: Sie wirken wie Getriebene und ringen um Antworten auf aktuelle Bewegungen und Kampagnen - die wiederum von Medien verstärkt und unkritisch gehypet werden. Und bislang reagieren einige Bischöfe auf die Forderungen der „Maria 2.0“-Kampagne ähnlich unbeholfen wie die CDU-Führung auf die Fridays-for-Future-Demonstrationen und ihre Ausläufer in den Sozialen Medien.

Die noch Mächtigen spüren offenbar, dass da etwas heranrollt, was sich ihrer Kontrolle und ihren eingeübten institutionellen Reaktionsmustern entzieht. Sie versuchen es zunächst mit einer Mischung aus Verständnis (für ein „berechtigtes Anliegen“) und Vorwürfen gegen jene, die beim Protestieren geltende Regeln durchbrechen: hier durch Schulschwänzen, dort durch Gottesdienstboykott. Die Bewegungen bleiben von beidem unbeeindruckt.

Vergebens versuchten Dutzende von PR-Experten und Social-Media-Redakteuren in den Parteizentralen und Bistumsleitungen, noch eine Weile dagegenzuhalten. Die Verteidigung der bisherigen Positionen wird nicht einfacher dadurch, dass viele Angestellte der Hierarchie längst mehr oder weniger offen mit den Forderungen der neuen Bewegungen sympathisieren. Ein Gefühl der unentrinnbaren, sich beschleunigenden Zwangsläufigkeit hat sich breitgemacht. In der Politik heißt das: Wenn wir jetzt nicht sofort die fossilen Energieträger ersetzen, stirbt der Planet. Und bei den Katholiken: Wenn wir nicht ganz rasch die Kirche radikal reformieren, laufen die letzten Gläubigen weg.

Ob das alles so stimmt, ist zweitrangig. Das „Momentum“ ist entscheidend, und seinem Sog kann sich derzeit offenbar kaum jemand entziehen. Ob in der katholischen Kirche ein „verbindlicher synodaler Weg“ ausreichen wird, um diese Dynamik aufzufangen und in positive Energie umzuwandeln, das bezweifle ich. Vielleicht stehen wir ja doch am Beginn einer ähnlich grundstürzenden Umbruchzeit wie in den 1960er Jahren. Und die mündete bekanntlich ins Zweite Vatikanische Konzil und in die kulturelle Revolution von 1968.

Ludwig Ring-Eifel

Neue Bankverbindung

Unsere Bankverbindung hat sich zum 1.1.2019 geändert:

Shuukyou houjin katorikku toukyou daishikyoku doitsugo misa
kyoudoutai

宗教法人カトリック東京大司教区ドイツ語ミサ共同体

Konto Nr. 3003001 (ordinary account)

普通預金 口座番号 3 0 0 3 0 0 1

Mizuho Bank, Yotsuya Branch 036

みずほ銀行 四谷支店 店番号 0 3 6

Um einen Dauerauftrag von einer japanischen Bank für regelmässige Überweisungen anzulegen, fragen Sie bitte bei Ihrer Bank nach „Kouzajidoufurikae“ 口座自動振替 nach.

Mitgliedsbeiträge für den Förderverein

Diejenigen unter Ihnen, die nach wie vor in Deutschland steuerpflichtig sind, haben die Möglichkeit, für Ihren Mitgliedsbeitrag eine Spendenbescheinigung für Ihre Steuererklärung in Deutschland zu erhalten, denn diese Spenden sind bei einer Steuerpflicht in Deutschland gemäß §10b des Einkommensteuergesetzes und §4 des Körperschaftssteuergesetzes abzugsfähig. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass Sie Ihre Spende zunächst an das Katholische Auslandssekretariat auf das nachfolgende Konto überweisen:



Commerzbank

SWIFT: DRESDEFF370 BIC:DE72 3708 0040 0211 4021 00

Tätigen Sie Ihre Überweisungen bitte mit dem Vermerk „Mitgliedsbeitrag Fördererverein St. Michael/Tokyo“. Die Spenden werden dann von dort aus an uns weitergeleitet.

Die Anschrift des Auslandssekretariats lautet:

Katholisches Auslands-Sekretariat

Hausadresse: Kaiserstraße 161 Postanschrift: Postfach 29 62

D - 53113 Bonn

D - 53019 Bonn

Telefon 0228 / 103 - 0

Telefax 0228 / 103 - 471

e-Mail kas@dbk.de

Beitrittserklärung

Ich möchte **Förderer der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde St. Michael** werden und erkläre mich bereit, einen Beitrag von monatlich _____ Yen zu leisten.

Der monatliche Mindestbeitrag beträgt 3000 Yen. Ausnahmen bedürfen eines Beschlusses des Fördervereins. Jedoch wäre auf Grund der tatsächlichen Kosten ein Beitrag von 5000 bis 10000 Yen monatlich wünschenswert.

Name:.....Vorname:.....

Geburtsdatum:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Telefon:.....Fax:.....

e-Mail:.....

Ich trete als Einzelmitglied
 Mitglied einer Familie bei. Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Als weitere (erwachsene) Familienmitglieder treten bei:

Name:.....Vorname:.....Geburtsdatum:.....

Name:.....Vorname:.....Geburtsdatum:.....

Name:.....Vorname:.....Geburtsdatum:.....

Name:.....Vorname:.....Geburtsdatum:.....

Name:.....Vorname:.....Geburtsdatum:.....

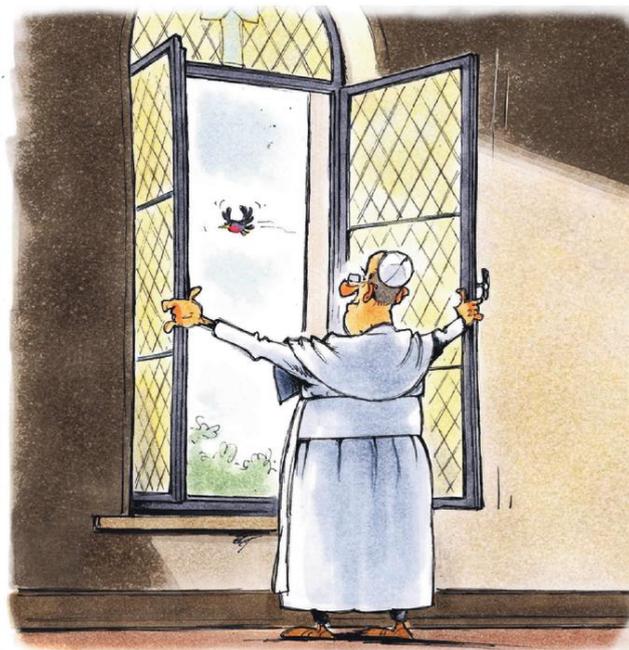
So können Sie bezahlen:

1. Durch Überweisung auf das auf der vorigen Seite angegebene Konto
2. Mit Bargeld oder Scheck an den Kassensführer oder die Vorstandsvorsitzende des Fördervereins.

Termine im Überblick

Die Termine der Gemeinde mit Aktualisierungen finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.sanktmichaeltokyo.com/gottesdienste-und-termine/>

05.06.	Mi	09.00	St. Michael	FrauenFrühstück
09.06.	So	10.30	St. Michael	Hl. Messe zu Pfingsten
16.06.	So	10.30	St. Michael	Sayonara-Gottesdienst mit Verabschiedung der Gemeinde- mitglieder
23.06.	So	10.30	St. Michael	Hl. Messe
30.06.	So	10.30	St. Michael	Hl. Messe



So finden Sie uns

Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Michael



Kirche

St. Michael
Nakameguro 3-18-17
Meguro-ku
153-0061 Tokyo



Gemeindehaus

Denenchofu 5-53-12
Ota-ku
145-0071 Tokyo
Telefon: (03) 5483-3606
e-Mail: info@sanktmichaeltokyo.com



Gemeindeleitung

Zuständiger Pfarrer:
Pater Heinz Hamm SJ
SJ Haus
Kioicho 7-1
Chiyoda-ku
102-8571 Tokyo
Telefon: (03) 3238-5111



Gemeindereferentin
Gabriele Gabriel

Denenchofu 5-53-12
Ota-ku
145-0071 Tokyo
Telefon: (03) 5483-3606
e-Mail: info@sanktmichaeltokyo.com



Homepage:

www.sanktmichaeltokyo.com



Sie können den Gemeindebrief als PDF-File auch direkt von unserer Homepage auf Ihren Computer laden. Sie helfen uns damit, Druckkosten und Porto zu sparen.